

Mehr als 40 Kinder beim TC-Kinder-Ferienprogramm auf der TCF-Tennisanlage

Tennis, Spiel und Basteln sowie Essen, Trinken und Eisschlecken standen kürzlich beim diesjährigen Kinder-Ferienprogramm des Freudentaler Tennisclubs auf der Tagesordnung. Insgesamt etwa 42 Kinder kamen der Einladung nach und erlebten bei herrlichem Sommerwetter einen kurzweiligen Vormittag oder Nachmittag in ihren Ferien.

Um 10 Uhr traf sich die erste Gruppe beim TC-Clubheim, um sich gleich auf die Plätze zum Tennisspielen zu stürzen. Bevor dieses jedoch in der Vordergrund trat, durften sich die Kinder erst einmal mit einigen Geschicklichkeitsübungen an Ball und Racket gewöhnen, hatten Gemeinschaftsaufgaben zu lösen und Staffelspiele zu absolvieren.



Geschicklichkeitsspiele

Bei viel Jubel, aufgeregten Anfeuerungsschreien und Händeklatschen stieg der Begeisterungspegel rasch an. Es war für die Betreuer gar nicht so leicht, die "jungen Wilden" wieder zu beruhigen, als es anschließend ans Tennisspielen ging, denn es fordert schon einige Konzentration, wenn man das erste Mal einen Tennisball kontrolliert über das Netz bugsieren soll. Trotzdem ging es aber mit viel



Spaß weiter. Wer schon etwas Erfahrung mit dem Weißen Sport hatte durfte nach Herzenslust frei spielen, die anderen konnten sich mit Jackett, Sonnenbrille, Skibrille oder anderen Utensilien verkleiden und so getarnt und witzig unter Anleitung die ersten Tennisbälle schlagen.



Erste Erfahrungen mit dem Tennisschläger

Die Kinder hatten also reichlich Gelegenheit sich auszutoben - und viel zu schnell verging die Zeit. Gegen Mittag kamen schon die ersten Mädchen und Jungen von der zweiten Gruppe und warteten ungeduldig auf ihren Einsatz und auf's Mitmachen. Das durften sie dann auch, denn die erste Gruppe hatte ihr Tennisspielen beendet und war in der großen Basteleinheit dabei, mit einer Button-Maschine "den schönsten Button" zu produzieren.



Und diesen Spaß ließen sich die Teilnehmer der zweiten Gruppe natürlich nicht entgehen. Selten hat man vorher einmal auf der Tennisanlage so viele Kinder so fleißig, einfallsreich und zielgerichtet

basteln sehen wie an diesem Tage. Zwar litten einige T-Shirts unter den vielen Einstichen der Button-Nadeln, aber die Eltern zeigten (hoffentlich) alle Verständnis...

Endlich gab es ein gemeinsames Mittagessen, denn inzwischen hatte sich großer Hunger bei allen Akteuren breit gemacht. Gerry Hildebrandt hatte trotz derzeit erheblich körperlicher Behinderung die traditionellen Spaghettis mit Tomatensoße und Einlage vorbereitet, und ihre "Kundschaft vertilgte" alles mit großem Appetit. Als die emsigen Helferinnen Hanni Albert und Gertie Koch zum Dessert noch Eis verteilten, strahlten alle vor Zufriedenheit.



Gemeinsames Tennis-Spaghetti-Essen und Eis als Nachtisch!

Damit war das Programm für die erste Gruppe zu Ende, und die zweite Gruppe begann ihren fröhlichen Nachmittag. Das Programm verlief ähnlich wie am Vormittag - nur, dass zugunsten des freien Tennisspielens die Staffelübungen verkürzt wurden. Außerdem gab es noch ein sogenanntes Kaufhausspiel, bei dem die 9-13-Jährigen verschiedene, spannende Aufgaben zu lösen hatten und bravurös meisterten. Dann aber zog es die meist schon Tennis-erfahrenen "Cracks" zum Tennisspielen auf den Platz. Sportwart Gerhard Albert und seine beiden Helfer aus dem Jugendbereich Maike Koch und Yannis Staiger standen als Anleiter bzw. Trainer zur Verfügung und waren begeistert von den teilweise tollen Leistungen - auch bei den Anfängern. Aber auch dabei verging die Zeit wie im Fluge, und all zu schnell war es 16 Uhr geworden. Der Organisator des Kindernachmittags Norbert Schulze musste die eifrigsten Kinder fast vom Platz zerrren, aber die Zeit war nun einmal um. Sein Abschiedsgruß "Auf ein nächstes Jahr" wurde gern von den Kindern erwidert. Ein großes Dankeschön ging an alle Helfer und Mitorganisatoren, ohne die der große Ansturm der Kinder und der reibungslose Verlauf nicht möglich gewesen wäre.

(Mehr Bilder von der Veranstaltung auf der TCF-Homepage www.tc-freudental.de unter „Galerie“ und auf dem PC im Clubheim - auch zum Downloaden)

